

Eine «Erkrankung», die immer mehr Menschen betrifft. Man kann kaum noch etwas essen.

## **Die häufigsten Nahrungsmittelunverträglichkeiten sind:**

- Laktoseintoleranz
- Fruktoseintoleranz
- Zöliakie (Glutenunverträglichkeit)
- Histaminintoleranz
- Sorbitintoleranz
- Saccharoseintoleranz (Unverträglichkeit von Haushaltszucker)
- Alkohol-Intoleranz

## **Die Symptome:**

- Krampfartige Bauchschmerzen
- Übelkeit
- Verstopfung
- Durchfall
- Kopfschmerzen
- Abgeschlagenheit
- Schluckstörungen
- Herzrasen
- Atembeschwerden
- Angst

## **Die Tests**

- Ausschluss einer echten Nahrungsmittelallergie über geeignete Diagnoseverfahren
- Wasserstoff-Atemtest / H<sub>2</sub>-Atemtest

- Bluttest zur Bestimmung des Histamin-Spiegels im Blut (es kann auch die Konzentration des Enzyms DAO, das Histamin im Körper abbaut bestimmt werden)
- Bestimmung des Kupfer-Spiegels im Blut, der ein Indikator für die Enzym-Aktivität im Körper ist
- Gendiagnostik: Häufig haben Störungen des Stoffwechsels, besonders Enzymfehlfunktionen eine genetische Ursache.
- u.a.

## **Was sagt Ihr Arzt?**

Wir können versuchen mit Medikamenten gegenzusteuern. Wenn das nichts nützt, müssen Sie damit leben.

Die Medikamente können viele Nebenwirkungen auslösen, so dass Sie bald gar nichts mehr essen können.

## **Was sagt der Heilpraktiker?**

Er verkauft Ihnen Detoxpulver, Nahrungsergänzungen und homöopathische Mittel. Zudem empfiehlt er den Betroffenen die entsprechenden Lebensmittel zu meiden und ein Ernährungstagebuch zu führen.

## **Was sagen wir?**

Bringen Sie mit unserem Wissen in einer Onlineberatung Ihren Körper in den Ur-Zustand zurück und stärken Sie Ihr Immunsystem. Nach einigen Wochen können Sie wieder alles essen. Natürlich nur das, was auch gesund ist.

Sie haben nun die freie Auswahl.